

	<p>Object: Hohlfächersonnenuhr</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente</p> <p>Inventory number: WLM 1968-319</p>
--	--

Description

Die Sonnenuhr hat die Form eines Pokals und besteht aus einer halbkugelförmigen Schale, die auf einem gedrungenen Fuß mit ausladendem, rundem Sockel steht. Drei massive Stellfüße ermöglichen die präzise Ausrichtung in der Horizontalen. Fuß und Schale bestehen aus Keramik, deren weiße mit dunkelroten Schlieren durchzogene Glasur Marmor imitiert. In die Keramikschale eingelegt ist eine Metallschale mit den Indikationen der Sonnenuhr. An zwei rechtwinklig zueinander gespannten Fäden hing das erhaltene Lot, dessen untere Spitze als Schattenwerfer diente; Stundenskala 4–12–8 mit Viertelstundenlinien und Bezeichnung für 5 Minuten, Kalender mit Mittagshöhen der Sonne, 3-tägig bezeichnet, sowie Zeitgleichungsanzeige.

Basic data

Material/Technique:	Keramik, Messing
Measurements:	Durchmesser: 15,5 cm, Höhe: 14 cm

Events

Created	When	1861
	Who	Albrecht Meissner (Uhrmacher)
	Where	Berlin
Was used	When	
	Who	Landesgewerbemuseum Stuttgart
	Where	

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Landesgewerbeamt Baden-Württemberg

Where

Keywords

- Hohlflächensonnenuhr
- Sundial

Literature

- Hamel, J.; Müsch, I. (2018): Die Sonnenuhren des Landesmuseums Württemberg Stuttgart. Bestandskatalog. Leipzig
- Hamel, Jürgen (2000): Die Sonnenuhren des Museums für Astronomie und Technikgeschichte Kassel : Bestandskatalog. Kassel, S. 190 Nr. 94
- [n/a] (1860): Beschreibung der für Preußen patentirten hemisphärischen Sonnenuhr von H. Schmeißer.. , S. 425-428